

## 188860-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Teilprojekt im Projekt „Haus der Erde“ zur Überplanung von Flächen im Untergeschoss am Standort Bundesstr. 57 in Hamburg – Technische Ausrüstung gem. § 53 HOAI in 3 Losen

OJ S 54/2026 18/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

E-Mail: [Einkauf@gmh.hamburg.de](mailto:Einkauf@gmh.hamburg.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Teilprojekt im Projekt „Haus der Erde“ zur Überplanung von Flächen im Untergeschoss am Standort Bundesstr. 57 in Hamburg – Technische Ausrüstung gem. § 53 HOAI in 3 Losen

Beschreibung: Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg (GMH) betreut für die Freie Hansestadt Hamburg die Entwicklung sowie den Bau und Betrieb von Sport- und Sonderimmobilien. Die GMH betrachtet Immobilien ganzheitlich unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Zusammenhänge zwischen Bauinvestitions- und Betriebskosten. Dabei verfolgt die GMH die Umsetzung der Klimaschutzziele der FHH genauso wie die Anforderungen zur Barrierefreiheit und die besonderen Interessen der Nutzerinnen und Nutzer. In dieser Tätigkeit wurde GMH mit dem Projektmanagement für ein Teilprojekt im Projekt „Haus der Erde“ zur Aktivierung von Flächen im 1. und 2. Untergeschoss am Standort Bundesstr. 57 in Hamburg beauftragt. Im Weiteren siehe Ziffer 5.1.6 Allgemeine Informationen - Zusätzliche Informationen.

Kennung des Verfahrens: de7a6ad4-c926-40a4-9820-ae10a341e9c4

Interne Kennung: GMH VgV VV 013-26 AO

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das „Haus der Erde“ der Universität Hamburg befindet sich an der Bundesstraße 57 und liegt südlich des Verkehrsknotens „Beim Schlump – Bundesstraße“. Direkt angrenzend befindet sich das Geomatikum. Der Neubau besteht aus einem siebengeschossigen Baukörper mit zwei Untergeschossen und gliedert sich in drei Bereiche: Der östliche Bauteil umfasst ein geschossübergreifendes, innenliegendes Atrium, Verwaltungs-, Büro- und Seminarräume, sowie die Cafeteria. Der westliche Bauteil beherbergt vor allem Labor und Forschungsflächen. Ein mittlerer Gebäudeteil verbindet beide Bereiche funktional. Ergänzt wird das Ensemble durch die zweigeschossige unterirdische Lüftungszentrale 3, die sich zwischen dem Neubau und dem Geomatikum befindet. Das Gebäude verfügt über eine umfassende technische Ausstattung und bildet ein hochkomplexes Labor und Forschungsumfeld ab. Das „Haus der Erde“ wird dem Nutzer Mitte 2026

übergeben. Beschreibung Teilprojekt Die von einem Wasserschaden im Jahr 2024 betroffenen Flächen sollen im Rahmen dieses Teilprojektes planerisch überprüft und in Teilen baulich angepasst werden. Betroffen sind insbesondere die Labore der Aquarientechnik sowie der Fußbodenaufbau im zweiten Untergeschoss. Die Arbeiten finden in einem technisch anspruchsvollen Bestandsgebäude statt, während der Lehr und Forschungsbetrieb bereits läuft. Dies führt zu erheblichen Anforderungen an die Koordination der Gewerke und an die Zusammenarbeit zwischen Objekt und Fachplanung. Zudem müssen Schall-, Staub- und Brandschutz und die Sicherheit Dritter in besonderer Weise berücksichtigt werden. Eine enge Abstimmung mit dem Nutzer ist für alle Planenden zwingend erforderlich, um die Beeinträchtigungen des laufenden Betriebs auf ein Minimum zu reduzieren und die Anforderungen des Nutzers an die Räume zu erfüllen. Die technische Gebäudeausrüstung des „Haus der Erde“ umfasst sämtliche Anlagegruppen. Ziel der TGA-Planungen muss es sein, vorhandene Planungen kritisch zu überprüfen und wirtschaftliche, technisch realisierbare und nutzerorientierte Lösungen zu entwickeln, die sich konsistent in die bestehende Gebäudestruktur einfügen. Die planerischen Leistungen müssen sehr eng mit der Objektplanung verzahnt werden, da sowohl das Bestandsumfeld als auch die laufende Gebäudenutzung ein hohes Maß an Abstimmung erfordern. Im Rahmen des Gesamtprojekts ist davon auszugehen, dass einige der am ursprünglichen Bau beteiligten Unternehmen bereits Kenntnisse über Bestandsunterlagen, technische Zusammenhänge und projektspezifische Randbedingungen besitzen. Für den Leistungsbereich der Technischen Ausrüstung waren die Unternehmen belp-Ingenieure GmbH, Canzler GmbH, Caverion Deutschland GmbH, Cold.world GmbH, Energieanlagen Nord GmbH, Falke & Dettmer GmbH & Co. KG, Kofler Energies AG, Labor Concept Ingenieurgesellschaft mbR, mig Ingenieure für Gebäudetechnik, Quantz | Futurefish Aqualculture GmbH sowie Winter – Beratende Ingenieure für Gebäudetechnik GmbH mit einzelnen Grundleistungen sowie Besonderen Leistungen gem. §§ 53 HOAI beauftragt. Die vorgenannten Unternehmen sind gem. § 6 VgV nicht vom Verfahren ausgeschlossen. Budget KG 400 (netto): € 4.417.750 € Geplante Übergabe an UHH: Ende Januar 2028 Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt gemäß Vertragsmuster in Verbindung mit der Anlage Leistungsbild stufenweise und umfasst in der ersten Stufe die Leistungsphasen 1 bis 2 der Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß §§ 53 ff. HOAI. Optionale Leistungen der Leistungsphasen 3 bis 8 als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch vom AG festzulegenden Stufen) der Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß §§ 53 ff. HOAI. Besondere Leistungen gemäß Vertragsmuster in Verbindung mit der Anlage Leistungsbild als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch vom AG festzulegenden Stufen) Gegenstand dieser Ausschreibung sind 3 Lose im Bereich der Technischen Ausrüstung: LOS 1 HLS, Anlagengruppe 1 bis 3 LOS 2 ELT, Anlagengruppen 4+5+8 LOS 3 Laborplanung Die Bieter können wahlweise auf ein, zwei oder auf drei Lose anbieten. Hinweis: Der AG behält sich vor, die Verhandlung ohne Verhandlungstermin durchzuführen (vgl. §17 Abs. 11 VgV). Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verfahrens durch das büro lucherhandt & partner, Hamburg unterstützen und beratend begleiten.

### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71315000 Haustechnik

### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Stadt: Hamburg  
Postleitzahl: 20355  
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)  
Land: Deutschland

### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 69 902 000,00 EUR

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Durchführung der Leistungen soll gem. § 73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen. Der Auftragnehmer sowie sämtliche mit der Ausführung befassten Beschäftigten desselben werden nach Maßgabe des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 2.3.1974, geändert durch das Gesetz vom 15.8.1974, durch die zuständige Stelle des Auftraggebers gesondert verpflichtet. Im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wurde am 8. April 2022 durch das 5. EU-Sanktionspaket mit Art. 5k in die Russland-Sanktionsverordnung 2014/833 ein unmittelbar und seit dem 9. April 2022 geltendes Zuschlags- und Erfüllungsverbot für öffentliche Aufträge und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte mit russischen Staatsangehörigen und Unternehmen eingeführt. Danach ist es verboten öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe). Das Nichtvorliegen dieser Ausschlussstatbestände ist durch den Bewerber mit Teilnahmeantrag in Form einer Eigenerklärung zu erklären. Für die geforderten Angaben sind die Vordrucke sowie der Bewerbungsbogen auszufüllen und um die geforderten Anlagen zu ergänzen. Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die „Auskunftserteilungen“ finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/> Hinter dem „Link Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektronisch ein. Teilnahmeanträge und Angebote können ausschließlich elektronisch abgegeben werden. Der mit dieser Bekanntmachung publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall nicht mehr über den Link aus dieser erreichbar. Es erfolgt kein Versand der Bewerbungsunterlagen per

Post oder E-Mail. Die Bekanntmachung sowie die veröffentlichten „Auskunfterteilungen“ während des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie zudem auf der Homepage des Unternehmens GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter. An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Auskunfterteilungen“ per E-Mail. Ein Versand der „Auskunfterteilungen“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bewerber/Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben. Elektronische Teilnahmeanträge werden ausschließlich bei Unterzeichnung in Textform als unterzeichnet anerkannt. Für alle weiteren, ggf. erforderlichen Unterzeichnungen (z. B. bei Bietergemeinschaften) werden gescannte Unterschriften als gültig anerkannt. Die Aufforderung zur Angebotsabgabe sowie zur finalen Angebotsabgabe erfolgt ausschließlich über den Bieterassistenten der eVergabe. Weitere vorläufige Termine des dem Teilnahmewettbewerb anschließenden Verhandlungsverfahrens: Versendung der Angebotsaufforderung voraussichtlich in der 18. / 18. KW 2026 (losweise), Einreichung der Angebote voraussichtlich in der 23. / 24. KW 2025 (losweise). Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein. Hinsichtlich der Anforderungen bzw. geforderter Mindeststandards gelten die Dokumente bei Regelungslücken bzw. Widersprüchen in nachfolgender Reihenfolge: 1) Bekanntmachung; 2) Auswahlbogen (des betreffenden Loses); 3) Bewerberbogen (des betreffenden Loses); 4) Verfahrenshinweise (des betreffenden Loses); 5) Angebotsaufforderung (des betreffenden Loses) 6) Honorarformblatt (des betreffenden Loses); Die zur Verfügung gestellten Verfahrenshinweise sind zwingend zu beachten und bindend. Um die Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten, erfolgt die rechnerische Prüfung der Honorarangebote unter Berücksichtigung des zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung gültigen Umsatzsteuersatzes. Bei Ihrer Rechnungsstellung beachten Sie bitte, dass die Leistung umsatzsteuerlich (Lieferung /sonstige Leistung) mit deren Ausführung entsteht. Es gilt der jeweils gültige Steuersatz zum Abschluss des Zeitraumes der Leistungserbringung. Einzelne Leistungsphasen werden als Teilleistungen verstanden.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - VgV Verhandlungsverfahren gem. § 17 VgV

**2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

**Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

---

## 5. Los

**5.1. Los: LOT-0001**

Titel: LOS 1 HLS: Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, ALG 1-3

Beschreibung: LOS 1 HLS: Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, ALG 1-3 Das Los der Heizung, Lüftung, Sanitär und Kälte umfasst insbesondere die übergeordnete Planung der haustechnischen Anlagen in einem bereits weitgehend fertiggestellten, technisch anspruchsvollen Bestandslaborgebäude. Die Hauptaufgabe besteht darin, die bestehenden Systeme umfassend zu bewerten, weiterzuentwickeln und besonders die vorliegende Kältetechnikplanung kritisch zu prüfen, um eventuellen Handlungsbedarf zu identifizieren und fundierte Variantenplanungen zu ermöglichen. Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt gemäß Vertragsmuster in Verbindung mit der Anlage Leistungsbild stufenweise und umfasst in der ersten Stufe die Leistungsphasen 1 bis 2 der Technische Ausrüstung gem. §§ 53ff HOAI, Anlagengruppen 1-3 Optionale Leistungen der Leistungsphasen 3 bis 8 als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch vom AG festzulegenden Stufen) der Technische Ausrüstung gem. §§ 53ff HOAI, Anlagengruppen 1-3 Besondere Leistungen gemäß Vertragsmuster in Verbindung mit der Anlage Leistungsbild als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch vom AG festzulegenden Stufen)  
Interne Kennung: f9576db1-f1df-4bdf-ab96-7f873363fada

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71315000 Haustechnik

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Grund- und Besondere Leistungen gem. Vertragsentwurf in Verbindung mit der Vertragsanlage Leistungsbild

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 21 Monate

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 530 000,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Geschätzter Auftragswert Maßnahme: 69.902.100,00 € (netto);

Auftragswert der vorliegenden Beschaffung in Los 1: 530.000,00 € (netto) Leistungsbeginn:

unmittelbar nach Beauftragung. Angaben der Bewerber gemäß § 122 GWB ff. bzw. § 75 VgV.

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen und Erklärungen elektronisch

einzureichen: ausgefüllter Bewerberbogen, Anlage 1A: Nachweis über die Eintragung im

Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (Kopie); Anlage

1B: Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Vordruck); Anlage 1C: Eigenerklärung zu

wirtschaftlichen Verknüpfungen/Zusammenarbeit (Vordruck); Anlage 1D: Eigenerklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz (Vordruck); Anlage 1E: Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß Hamburgisches Vergabegesetz (Vordruck); Anlage 1F: Eigenerklärung gem. 5. RUS-Sanktionspaket (Vordruck), Anlage 1G: Eigenerklärung zu einer (mind. vorgesehenen) Teilnahme (Vordruck) bzw. Fortbildungsnachweis (Kopie) an einer vergaberechtlichen Fortbildung mit dem Schwerpunkt VOB Teile A/B/C für eine maßgeblich am Projekt beteiligte Person (ältestens Oktober 2019); Anlage 1H: Erklärung zur Bereitschaft oder der Teilnahmenachweis an einer Fortbildung zur Inklusion an staatlichen Schulen oder zum Barrierefreien Bauen gem. DIN 18040 (mind. Teil 1) für eine maßgeblich am Projekt beteiligte Person (Vordruck); Anlage 1I: Anerkennung der Verarbeitung unternehmensbezogener Daten (Vordruck), Anlage 1J: Eigenerklärung zu der Bereitschaft, eine Vertraulichkeitserklärung (NDA) für die Nutzung von Planungsunterlagen in der Angebotsphase zu unterzeichnen (Vordruck) Anlage 1K: Bevollmächtigung des Vertreters im Falle einer Bietergemeinschaft (Vordruck); Anlage 1L: Angaben zu Auftragsanteilen in einer Bietergemeinschaft (Vordruck); Anlage 1K: Eigenerklärung über eine gesonderte Versicherung für Bietergemeinschaften (Vordruck); Anlage 1N: Eigenerklärung über die Leistungsbereitstellung bei Unterauftragnehmern (Vordruck); Anlage 2A1: Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung Anlage 2A2/2A3: Bereitschaftserklärungen zur Erhöhung der Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung (Vordruck und Anlage); Anlage 2B: Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers (Vordruck); Anlage 3A1: Nachweis der beruflichen Befähigung des für die Leistung verantwortlichen (Kopie); Anlage 3A2: Nachweis der Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung (Vordruck); Anlage 3A3: Nachweis der Qualifikation der vorgesehenen Bauleitung (Vordruck); Anlage 3B1 und 3B2: Darstellung von 2 vergleichbaren Referenzprojekten unter Angabe von: Projektbeschreibung, Leistungsumfangs- und -zeitraum, Baukosten + bearbeiteter Fläche, maßgeblich beteiligten Mitarbeiter/Projektleiter, Bauherr mit Ansprechpartner + Telefonnummer, Referenzschreiben oder -bestätigung vom AG nach Abschluss der beauftragten Leistungen; Anlage 3C: Eigenerklärung über die Beschäftigtenanzahl in den letzten drei Geschäftsjahren (Vordruck). Die geforderten Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll, die Aufteilung ist anzugeben. Bei Bewerbungen mit Unterauftragnehmern sind die geforderten Unterlagen für den Bewerber sowie für alle Unterauftragnehmer vorzulegen. Ausländische Bewerber können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn die nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, indem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind in Übersetzung vorzulegen. Es sind nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem Bewerbungsbogen sowie der beigefügten Vordrucke und den darin geforderten Angaben und Anlagen einzureichen. Die Bewerbung ist in Schriftform oder per Signatur zu unterschreiben. Etwaige Unterschriftserfordernisse von weiteren Bietern einer Bietergemeinschaft, Nachunternehmern oder Eignungsleihern sind auf den entsprechenden Formularen im Original zu unterzeichnen und als gescannte Anlage einzureichen. Insoweit werden nur hierfür gescannte Unterschriften zugelassen. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Angaben zu fordern. Nachforderungen in der Bewerbungs- und Angebotsphase, die nicht fristgerecht eingehen, führen zum Ausschluss am weiteren Verfahren. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern zu LOS 1: Alle Bewerber, die einen Teilhmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/-anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Der Auftraggeber wählt anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter

den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Verhandlung auffordert. Die Auswahl erfolgt anhand der eingereichten 2 besten Referenzprojekte, welche innerhalb der vergangenen 7 Jahre (Stichtag 1.1.2019) mit Abschluss der LPH 8 oder Übergabe an die Nutzer realisiert worden sind, jeweils in den Kriterien vergleichbare Größe (0-3 Punkte), vergleichbare Bauaufgabe (0-6 Punkte), vergleichbares Leistungsbild (0-3 Punkte) und vergleichbare angestrebte Qualität (0-2 Punkte). Insgesamt können mit den Referenzen zusammen maximal 28 Punkte erreicht werden. Näheres hierzu siehe Abschnitt 3. des Auswahlbogens. Um die eingereichten Referenzprojekte anhand der vorgegebenen Kriterien prüfen zu können, ist es wichtig, die dafür notwendigen Parameter der Referenzprojekte zu benennen. Wir bitten darum, die Referenzprojekte anhand der in den Bewerbungsbogen vorgegebenen Formulare zu dokumentieren. Der bei der Auswahl verwendete Auswahlbogen mit den formalen Kriterien, Mindestanforderungen und Auswahlkriterien wird zusammen mit dem Bewerbungsbogen zur Verfügung gestellt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl analog § 75 (6) VgV unter den verbliebenen Bewerbern durch ein unabhängiges Gremium zu lösen. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2A1 Nachweis über eine bestehende

Berufshaftpflichtversicherung Beschreibung: Zu 2A1: Aktueller Nachweis (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung (mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden). 2A2/2A3: Unterschreiten die Deckungssummen der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung die vertraglich geforderten Deckungssummen, ist eine Bereitschaftserklärung sowohl des Bewerbers (Vordruck 2A2) als auch des Versicherungsgebers (Erklärung 2A3) zur Erhöhung der Deckungssummen im Auftragsfall vorzulegen. Die Erklärung ist vorzulegen vom: dem Bewerber (bei Einzelbewerbung) bzw. von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft (bei Bewerbung in Bietergemeinschaft). Im Falle einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung in einem nicht deutschsprachigen Land, ist neben der Versicherungsbescheinigung eine einfache Übersetzung in deutscher Sprache unter Angabe der Versicherungshöhen in Euro ergänzend einzureichen. Für Bewerber aus EU-Ländern, deren landestypische Versicherung eine Aufteilung in Personen- und Sachschäden nicht vorsieht, ist eine bestehende Haftpflichtversicherung in Höhe von mind. 5,0 Mio. Euro pro Schadensfall zwingend nachzuweisen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2B Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers

Beschreibung: Erklärung über den Umsatz des Bewerbers gem. §§ 53 ff. HOAI in den letzten

3 Geschäftsjahren. Der durchschnittliche Jahresumsatz muss mindestens 500.000 EUR (netto) erreichen. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert für den jeweiligen Leistungsbereich erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben. Um auch Berufsanfängern die Möglichkeit der Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu eröffnen, sieht § 45 Abs. 5 VgV aus berechtigten Gründen (z. B. erst vor Kurzem erfolgte Unternehmensgründung) vor, dass die Leistungsfähigkeit durch andere, als geeignet erachtete Belege nachgewiesen werden kann (z. B. über die Höhe des Haftungskapitals, Bürgschaftserklärungen Dritter o. ä.). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3A1 Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen Beschreibung: Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen: § 75 (2) VgV = Ingenieur/in für die Leistungen gem. §§ 53 ff. HOAI (Studiennachweis mind. FH)  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3A2 Berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung sowie 3A3 Berufliche Qualifikation der vorgesehenen Bauleitung Beschreibung: Zu 3A2: Die anzugebende Projektleitung muss folgende Qualifikation und Erfahrung nachweisen: staatliche geprüfte Haustechniker/-innen oder Ingenieure/-innen bzw. Absolventen/-innen im Leistungsbereich Technische Ausrüstung Nachweis durch Prüfungs- bzw. Studienzeugnis UND mind. 8 Jahre Berufserfahrung im Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI UND Nachweis mind. 1 personalspezifischen Projektes für einen Sanierung im laufenden Betrieb für ein nicht-Wohngebäude mit bearbeiteten Leistungsphasen 6 bis 8 (Nachweis durch z. B. Vita) Zu 3A3: Die anzugebende Bauleitung muss folgende Qualifikation und Erfahrung nachweisen: staatliche geprüfte Haustechniker/-innen oder Ingenieure/-innen bzw. Absolventen/-innen im Leistungsbereich Technische Ausrüstung Nachweis durch Prüfungs- bzw. Studienzeugnis) UND mind. 8 Jahre Berufserfahrung im Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI UND Nachweis mind. 1 personalspezifischen Projektes für einen Sanierung im laufenden Betrieb für ein nicht-Wohngebäude mit bearbeiteten Leistungsphase 8 (Nachweis durch z. B. Vita)  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3C Eigenerklärung über die Beschäftigtenanzahl Beschreibung: Nachweis über die Beschäftigtenzahl durch Angabe der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter\* mit entsprechender fachlicher Qualifikation der letzten 3 Geschäftsjahre. \* festangestellte Personen, eine Vollzeitbeschäftigung wird nicht vorausgesetzt. Für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. §§ 53 ff. HOAI sind

mind. 5 festangestellte staatliche geprüfte Haustechniker/-innen oder Ingenieure/-innen bzw. Absolventen/-innen im Leistungsbereich Technische Ausrüstung, Fachbereich HLS inkl. Büroinhaber/-in, Geschäftsführer/-in etc. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Beschäftigtenanzahl aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert für den jeweiligen Leistungsbereich erreichen. In der Erklärung sind die Beschäftigtenanzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis / Honorar

Beschreibung: Preis / Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30,00

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Qualität Gewichtung: Fachlicher Wert - Gewichtung: 30% Qualität -

Gewichtung: 25% Kommunikation, Verfügbarkeit sowie Ausführungszeitraum - Gewichtung: 15% Näheres siehe Zuschlagsmatrix Los 1.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70,00

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/04/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/12878cb1-691b-48b6-bcf4-d4fda07e7979>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/12878cb1-691b-48b6-bcf4-d4fda07e7979>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/04/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschriebener Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach [vergabekammer@fb.hamburg.de](mailto:vergabekammer@fb.hamburg.de) zu richten.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

**5.1. Los: LOT-0002**

Titel: Los 2 ELT: Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, ALG 4-5, 8

Beschreibung: Los 2 ELT: Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, ALG 4-5, 8 Die

Leistungen der Elektrotechnik betreffen die gesamte elektrotechnische Infrastruktur,

einschließlich Energieversorgung, Sicherheits und Kommunikationstechnik sowie

Gebäudeautomation. Der Schwerpunkt liegt auf der sicheren und störungsfreien Integration

der neuen oder angepassten Elektrotechnik in die bestehende Infrastruktur des

Laborgebäudes. Gleichzeitig müssen die Anforderungen an Betriebssicherheit, Redundanzen

und den laufenden Forschungsbetrieb zuverlässig erfüllt werden. Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt gemäß Vertragsmuster in Verbindung mit der Anlage Leistungsbild stufenweise und umfasst in der ersten Stufe die Leistungsphasen 1 bis 2 der Technische Ausrüstung gem. §§ 53ff HOAI, Anlagengruppen 4+5+8 Optionale Leistungen der Leistungsphasen 3 bis 8 als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch vom AG festzulegenden Stufen) der Technische Ausrüstung gem. §§ 53ff HOAI, Anlagengruppen 4+5+8 Besondere Leistungen gemäß Vertragsmuster in Verbindung mit der Anlage Leistungsbild als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch vom AG festzulegenden Stufen) Die Bewerber können wahlweise für ein, zwei oder für drei Lose einen Teilnahmeantrag einreichen. Für jedes Los ist ein separater Teilnahmeantrag mit vollständigen Bewerbungsunterlagen einzureichen.

Interne Kennung: 6e096510-ddce-4c5e-b930-12f770489cad

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71315000 Haustechnik

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Grund- und Besondere Leistungen gem. Vertragsentwurf in Verbindung mit der Vertragsanlage Leistungsbild

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 21 Monate

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 320 000,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Geschätzter Auftragswert Maßnahme: 69.902.100,00 € (netto);

Auftragswert der vorliegenden Beschaffung in Los 2: 320.000,00 € (netto) Leistungsbeginn:

unmittelbar nach Beauftragung. Angaben der Bewerber gemäß § 122 GWB ff. bzw. § 75 VgV.

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen und Erklärungen elektronisch

einzureichen: ausgefüllter Bewerberbogen, Anlage 1A: Nachweis über die Eintragung im

Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (Kopie); Anlage

1B: Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Vordruck); Anlage 1C: Eigenerklärung zu

wirtschaftlichen Verknüpfungen/Zusammenarbeit (Vordruck); Anlage 1D: Eigenerklärung zur

Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz (Vordruck); Anlage 1E: Eigenerklärung zur Tariftreue

und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß Hamburgisches Vergabegesetz (Vordruck);

Anlage 1F: Eigenerklärung gem. 5. RUS-Sanktionspaket (Vordruck), Anlage 1G: Eigenerklärung zu einer (mind. vorgesehenen) Teilnahme (Vordruck) bzw. Fortbildungsnachweis (Kopie) an einer vergaberechtlichen Fortbildung mit dem Schwerpunkt VOB Teile A/B/C für eine maßgeblich am Projekt beteiligte Person (ältestens Oktober 2019); Anlage 1H: Erklärung zur Bereitschaft oder der Teilnahmeantrag an einer Fortbildung zur Inklusion an staatlichen Schulen oder zum Barrierefreien Bauen gem. DIN 18040 (mind. Teil 1) für eine maßgeblich am Projekt beteiligte Person (Vordruck); Anlage 1I: Anerkennung der Verarbeitung unternehmensbezogener Daten (Vordruck), Anlage 1J: Eigenerklärung zu der Bereitschaft, eine Vertraulichkeitserklärung (NDA) für die Nutzung von Planungsunterlagen in der Angebotsphase zu unterzeichnen (Vordruck) Anlage 1K: Bevollmächtigung des Vertreters im Falle einer Bietergemeinschaft (Vordruck); Anlage 1L: Angaben zu Auftragsanteilen in einer Bietergemeinschaft (Vordruck); Anlage 1K: Eigenerklärung über eine gesonderte Versicherung für Bietergemeinschaften (Vordruck); Anlage 1N: Eigenerklärung über die Leistungsbereitstellung bei Unterauftragnehmern (Vordruck); Anlage 2A1: Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung Anlage 2A2/2A3: Bereitschaftserklärungen zur Erhöhung der Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung (Vordruck und Anlage); Anlage 2B: Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers (Vordruck); Anlage 3A1: Nachweis der beruflichen Befähigung des für die Leistung verantwortlichen (Kopie); Anlage 3A2: Nachweis der Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung (Vordruck); Anlage 3A3: Nachweis der Qualifikation der vorgesehenen Bauleitung (Vordruck); Anlage 3B1 und 3B2: Darstellung von 2 vergleichbaren Referenzprojekten unter Angabe von: Projektbeschreibung, Leistungsumfangs- und -zeitraum, Baukosten + bearbeiteter Fläche, maßgeblich beteiligten Mitarbeiter/Projektleiter, Bauherr mit Ansprechpartner + Telefonnummer, Referenzschreiben oder -bestätigung vom AG nach Abschluss der beauftragten Leistungen; Anlage 3C: Eigenerklärung über die Beschäftigtenanzahl in den letzten drei Geschäftsjahren (Vordruck). Die geforderten Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll, die Aufteilung ist anzugeben. Bei Bewerbungen mit Unterauftragnehmern sind die geforderten Unterlagen für den Bewerber sowie für alle Unterauftragnehmer vorzulegen. Ausländische Bewerber können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn die nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, indem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind in Übersetzung vorzulegen. Es sind nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem Bewerbungsbogen sowie der beigefügten Vordrucke und den darin geforderten Angaben und Anlagen einzureichen. Die Bewerbung ist in Schriftform oder per Signatur zu unterschreiben. Etwaige Unterschriftserfordernisse von weiteren Bietern einer Bietergemeinschaft, Nachunternehmern oder Eignungsleihern sind auf den entsprechenden Formularen im Original zu unterzeichnen und als gescannte Anlage einzureichen. Insoweit werden nur hierfür gescannte Unterschriften zugelassen. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Angaben zu fordern. Nachforderungen in der Bewerbungs- und Angebotsphase, die nicht fristgerecht eingehen, führen zum Ausschluss am weiteren Verfahren. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern zu

LOS 2: Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/-anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Der Auftraggeber wählt anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Verhandlung auffordert. Die Auswahl erfolgt anhand der eingereichten 2 besten Referenzprojekte, welche innerhalb der vergangenen 7 Jahre (Stichtag

1.1.2019) mit Abschluss der LPH 8 oder Übergabe an die Nutzer realisiert worden sind, jeweils in den Kriterien vergleichbare Größe (0-2 Punkte), vergleichbare Bauaufgabe (0-6 Punkte), vergleichbares Leistungsbild (0-3 Punkte) und vergleichbare angestrebte Qualität (0-2 Punkte). Insgesamt können mit den Referenzen zusammen maximal 26 Punkte erreicht werden. Näheres hierzu siehe Abschnitt 3. des Auswahlbogens. Um die eingereichten Referenzprojekte anhand der vorgegebenen Kriterien prüfen zu können, ist es wichtig, die dafür notwendigen Parameter der Referenzprojekte zu benennen. Wir bitten darum, die Referenzprojekte anhand der in den Bewerbungsbogen vorgegebenen Formulare zu dokumentieren. Der bei der Auswahl verwendete Auswahlbogen mit den formalen Kriterien, Mindestanforderungen und Auswahlkriterien wird zusammen mit dem Bewerbungsbogen zur Verfügung gestellt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl analog § 75 (6) VgV unter den verbliebenen Bewerbern durch ein unabhängiges Gremium zu lösen. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2A1 Nachweis über eine bestehende

Berufshaftpflichtversicherung Beschreibung: Zu 2A1: Aktueller Nachweis (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung (mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden). 2A2/2A3: Unterschreiten die Deckungssummen der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung die vertraglich geforderten Deckungssummen, ist eine Bereitschaftserklärung sowohl des Bewerbers (Vordruck 2A2) als auch des Versicherungsgebers (Erklärung 2A3) zur Erhöhung der Deckungssummen im Auftragsfall vorzulegen. Die Erklärung ist vorzulegen vom: dem Bewerber (bei Einzelbewerbung) bzw. von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft (bei Bewerbung in Bietergemeinschaft). Im Falle einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung in einem nicht deutschsprachigen Land, ist neben der Versicherungsbescheinigung eine einfache Übersetzung in deutscher Sprache unter Angabe der Versicherungshöhen in Euro ergänzend einzureichen. Für Bewerber aus EU-Ländern, deren landestypische Versicherung eine Aufteilung in Personen- und Sachschäden nicht vorsieht, ist eine bestehende Haftpflichtversicherung in Höhe von mind. 5,0 Mio. Euro pro Schadensfall zwingend nachzuweisen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2B Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers Beschreibung: Erklärung über den Umsatz des Bewerbers gem. §§ 53 ff. HOAI in den letzten 3 Geschäftsjahren. Der durchschnittliche Jahresumsatz muss mindestens 250.000 EUR (netto) erreichen. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der

Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert für den jeweiligen Leistungsbereich erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben. Um auch Berufsanfängern die Möglichkeit der Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu eröffnen, sieht § 45 Abs. 5 VgV aus berechtigten Gründen (z. B. erst vor Kurzem erfolgte Unternehmensgründung) vor, dass die Leistungsfähigkeit durch andere, als geeignet erachtete Belege nachgewiesen werden kann (z. B. über die Höhe des Haftungskapitals, Bürgschaftserklärungen Dritter o. ä.). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister  
Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3A1 Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen  
Beschreibung: Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen: § 75 (2) VgV = Ingenieur/in für die Leistungen gem. §§ 53 ff. HOAI (Studiennachweis)  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen  
Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3A2 Berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung sowie 3A3 Berufliche Qualifikation der vorgesehenen Bauleitung  
Beschreibung: Zu 3A2: Die anzugebende Projektleitung muss folgende Qualifikation und Erfahrung nachweisen: staatliche geprüfte Haustechniker/-innen oder Ingenieure/-innen bzw. Absolventen/-innen im Leistungsbereich Technische Ausrüstung  
Nachweis durch Prüfungs- bzw. Studienzeugnis UND mind. 8 Jahre Berufserfahrung im Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI UND Nachweis mind. 1 personalspezifischen Projektes für einen Sanierung im laufenden Betrieb für ein nicht-Wohngebäude mit bearbeiteten Leistungsphasen 6 bis 8 (Nachweis durch z. B. Vita)  
Zu 3A3: Die anzugebende Bauleitung muss folgende Qualifikation und Erfahrung nachweisen: staatliche geprüfte Haustechniker/-innen oder Ingenieure/-innen bzw. Absolventen/-innen im Leistungsbereich Technische Ausrüstung  
Nachweis durch Prüfungs- bzw. Studienzeugnis) UND mind. 8 Jahre Berufserfahrung im Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI UND Nachweis mind. 1 personalspezifischen Projektes für einen Sanierung im laufenden Betrieb für ein nicht-Wohngebäude mit bearbeiteten Leistungsphase 8 (Nachweis durch z. B. Vita)  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft  
Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3C Eigenerklärung über die Beschäftigtenanzahl  
Beschreibung: Bezeichnung: 3C Eigenerklärung über die Beschäftigtenanzahl  
Beschreibung: Nachweis über die Beschäftigtenzahl durch Angabe der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter\* mit entsprechender fachlicher Qualifikation der letzten 3 Geschäftsjahre. \* festangestellte Personen, eine Vollzeitbeschäftigung wird nicht vorausgesetzt. Für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. §§ 53 ff. HOAI sind mind. 3 festangestellte staatliche geprüfte Haustechniker/-innen oder Ingenieure/-innen bzw. Absolventen/-innen im Leistungsbereich Technische Ausrüstung, Fachbereich ELT inkl. Büroinhaber/-in,

Geschäftsführer/-in etc. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Beschäftigtenanzahl aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert für den jeweiligen Leistungsbereich erreichen. In der Erklärung sind die Beschäftigtenanzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis / Honorar

Beschreibung: Preis / Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30,00

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Qualität Gewichtung: Fachlicher Wert - Gewichtung: 30% Qualität -

Gewichtung: 25% Kommunikation, Verfügbarkeit sowie Ausführungszeitraum - Gewichtung: 15% Näheres siehe Zuschlagsmatrix Los 2.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70,00

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/04/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/12878cb1-691b-48b6-bcf4-d4fda07e7979>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/12878cb1-691b-48b6-bcf4-d4fda07e7979>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/04/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschiedlicher Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach [vergabekammer@fb.hamburg.de](mailto:vergabekammer@fb.hamburg.de) zu richten.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

**5.1. Los: LOT-0003**

Titel: Los 3 Laborplanung: Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI

Beschreibung: Los 3 Laborplanung: Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI Die Laborplanung, bzw. die nutzungsspezifischen Anlagen konzentrieren sich auf die funktionale Gestaltung sowie die technische Ausstattung der Labore. In diesem Leistungsbereich stehen die spezifischen Nutzungsabläufe, die sicherheitsrelevanten Anforderungen und die erforderlichen laborbezogenen technischen Systeme im Vordergrund. Eine Ausführungsplanung liegt bereits vor, die es kritisch zu prüfen gilt. Eine enge Abstimmung mit den Objekt- und Fachplanungen sowie mit dem Nutzer ist unbedingt erforderlich, um eine auf den Betrieb optimal zugeschnittene Laborumgebung zu gewährleisten. Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt gemäß Vertragsmuster in Verbindung mit der Anlage Leistungsbild

stufenweise und umfasst in der ersten Stufe die Leistungsphasen 1 bis 2 der Technische Ausrüstung gem. §§ 53ff HOAI, Laborplanung Optionale Leistungen der Leistungsphasen 3 bis 8 als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch vom AG festzulegenden Stufen) der Technische Ausrüstung gem. §§ 53ff HOAI, Laborplanung Besondere Leistungen gemäß Vertragsmuster in Verbindung mit der Anlage Leistungsbild als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch vom AG festzulegenden Stufen) Die Bewerber können wahlweise für ein, zwei oder für drei Lose einen Teilnahmeantrag einreichen. Für jedes Los ist ein separater Teilnahmeantrag mit vollständigen Bewerbungsunterlagen einzureichen.

Interne Kennung: c98f5cb5-0257-4493-bf23-ecb5ff16cb94

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71315000 Haustechnik

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Grund- und Besondere Leistungen gem. Vertragsentwurf in Verbindung mit der Vertragsanlage Leistungsbild

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 21 Monate

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 180 000,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Geschätzter Auftragswert Maßnahme: 69.902.100,00 € (netto);

Auftragswert der vorliegenden Beschaffung in Los 3: 180.000,00 € (netto) Leistungsbeginn:

unmittelbar nach Beauftragung. Angaben der Bewerber gemäß § 122 GWB ff. bzw. § 75 VgV.

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen und Erklärungen elektronisch

einzureichen: ausgefüllter Bewerberbogen, Anlage 1A: Nachweis über die Eintragung im

Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (Kopie); Anlage

1B: Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Vordruck); Anlage 1C: Eigenerklärung zu

wirtschaftlichen Verknüpfungen/Zusammenarbeit (Vordruck); Anlage 1D: Eigenerklärung zur

Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz (Vordruck); Anlage 1E: Eigenerklärung zur

Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß Hamburgisches Vergabegesetz (Vordruck);

Anlage 1F: Eigenerklärung gem. 5. RUS-Sanktionspaket (Vordruck), Anlage 1G:

Eigenerklärung zu einer (mind. vorgesehenen) Teilnahme (Vordruck) bzw.

Fortbildungsnachweis (Kopie) an einer vergaberechtlichen Fortbildung mit dem Schwerpunkt VOB Teile A/B/C für eine maßgeblich am Projekt beteiligte Person (ältestens Oktober 2019); Anlage 1H: Erklärung zur Bereitschaft oder der Teilnahmenachweis an einer Fortbildung zur Inklusion an staatlichen Schulen oder zum Barrierefreien Bauen gem. DIN 18040 (mind. Teil 1) für eine maßgeblich am Projekt beteiligte Person (Vordruck); Anlage 1I: Anerkennung der Verarbeitung unternehmensbezogener Daten (Vordruck), Anlage 1J: Eigenerklärung zu der Bereitschaft, eine Vertraulichkeitserklärung (NDA) für die Nutzung von Planungsunterlagen in der Angebotsphase zu unterzeichnen (Vordruck) Anlage 1K: Bevollmächtigung des Vertreters im Falle einer Bietergemeinschaft (Vordruck); Anlage 1L: Angaben zu Auftragsanteilen in einer Bietergemeinschaft (Vordruck); Anlage 1K: Eigenerklärung über eine gesonderte Versicherung für Bietergemeinschaften (Vordruck); Anlage 1N: Eigenerklärung über die Leistungsbereitstellung bei Unterauftragnehmern (Vordruck); Anlage 2A: Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung Anlage 2B: Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers (Vordruck); Anlage 3A1: Nachweis der beruflichen Befähigung des für die Leistung verantwortlichen (Kopie); Anlage 3A2: Nachweis der Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung (Vordruck); Anlage 3A3: Nachweis der Qualifikation der vorgesehenen Bauleitung (Vordruck); Anlage 3B1 und 3B2: Darstellung von 2 vergleichbaren Referenzprojekten unter Angabe von: Projektbeschreibung, Leistungsumfangs- und -zeitraum, Baukosten + bearbeiteter Fläche, maßgeblich beteiligten Mitarbeiter/Projektleiter, Bauherr mit Ansprechpartner + Telefonnummer, Referenzschreiben oder -bestätigung vom AG nach Abschluss der beauftragten Leistungen; Anlage 3C: Eigenerklärung über die Beschäftigtenanzahl in den letzten drei Geschäftsjahren (Vordruck). Die geforderten Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll, die Aufteilung ist anzugeben. Bei Bewerbungen mit Unterauftragnehmern sind die geforderten Unterlagen für den Bewerber sowie für alle Unterauftragnehmer vorzulegen. Ausländische Bewerber können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn die nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind in Übersetzung vorzulegen. Es sind nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem Bewerbungsbogen sowie der beigefügten Vordrucke und den darin geforderten Angaben und Anlagen einzureichen. Die Bewerbung ist in Schriftform oder per Signatur zu unterschreiben. Etwaige Unterschriftserfordernisse von weiteren Bietern einer Bietergemeinschaft, Nachunternehmern oder Eignungsleihern sind auf den entsprechenden Formularen im Original zu unterzeichnen und als gescannte Anlage einzureichen. Insoweit werden nur hierfür gescannte Unterschriften zugelassen. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Angaben zu fordern. Nachforderungen in der Bewerbungs- und Angebotsphase, die nicht fristgerecht eingehen, führen zum Ausschluss am weiteren Verfahren. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern zu LOS 3: Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/-anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Der Auftraggeber wählt anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Verhandlung auffordert. Die Auswahl erfolgt anhand der eingereichten 2 besten Referenzprojekte, welche innerhalb der vergangenen 7 Jahre (Stichtag 1.1.2019) mit Abschluss der LPH 8 oder Übergabe an die Nutzer realisiert worden sind, jeweils in den Kriterien vergleichbare Größe (0-2 Punkte), vergleichbare Bauaufgabe (0-6 Punkte), vergleichbares Leistungsbild (0-3 Punkte) und vergleichbare angestrebte Qualität (0-

2 Punkte). Insgesamt können mit den Referenzen zusammen maximal 26 Punkte erreicht werden. Näheres hierzu siehe Abschnitt 3. des Auswahlbogens. Um die eingereichten Referenzprojekte anhand der vorgegebenen Kriterien prüfen zu können, ist es wichtig, die dafür notwendigen Parameter der Referenzprojekte zu benennen. Wir bitten darum, die Referenzprojekte anhand der in den Bewerbungsbogen vorgegebenen Formulare zu dokumentieren. Der bei der Auswahl verwendete Auswahlbogen mit den formalen Kriterien, Mindestanforderungen und Auswahlkriterien wird zusammen mit dem Bewerbungsbogen zur Verfügung gestellt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl analog § 75 (6) VgV unter den verbliebenen Bewerbern durch ein unabhängiges Gremium zu lösen. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2A1 Nachweis über eine bestehende

Berufshaftpflichtversicherung Beschreibung: Zu 2A: Aktueller Nachweis (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung (mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden). Im Falle einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung in einem nicht deutschsprachigen Land, ist neben der Versicherungsbescheinigung eine einfache Übersetzung in deutscher Sprache unter Angabe der Versicherungshöhen in Euro ergänzend einzureichen. Für Bewerber aus EU-Ländern, deren landestypische Versicherung eine Aufteilung in Personen- und Sachschäden nicht vorsieht, ist eine bestehende Haftpflichtversicherung in Höhe von mind. 2,5 Mio. Euro pro Schadensfall zwingend nachzuweisen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2B Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers Beschreibung: Erklärung über den Umsatz des Bewerbers gem. §§ 53 ff. HOAI in den letzten 3 Geschäftsjahren. Der durchschnittliche Jahresumsatz muss mindestens 175.000 EUR (netto) erreichen. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert für den jeweiligen Leistungsbereich erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben. Um auch Berufsanfängern die Möglichkeit der Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu eröffnen, sieht § 45 Abs. 5 VgV aus berechtigten Gründen (z. B. erst vor Kurzem erfolgte Unternehmensgründung) vor, dass die Leistungsfähigkeit durch andere, als geeignet erachtete Belege nachgewiesen werden kann (z. B. über die Höhe des Haftungskapitals, Bürgschaftserklärungen Dritter o. ä.). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3A1 Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur

Berufsausübung des für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen Beschreibung:

Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des für die Ausführung der

Leistung Verantwortlichen: § 75 (2) VgV = Ingenieur/in für die Leistungen gem. §§ 53 ff. HOAI  
(Studiennachweis

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens  
eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3A2 Berufliche Qualifikation der vorgesehenen

Projektleitung sowie 3A3 Berufliche Qualifikation der vorgesehenen Bauleitung Beschreibung:

Zu 3A2: Die anzugebende Projektleitung muss folgende Qualifikation und Erfahrung

nachweisen: staatliche geprüfte Haustechniker/-innen oder Ingenieure/-innen bzw.

Absolventen/-innen im Leistungsbereich Technische Ausrüstung Nachweis durch Prüfungs-

bzw. Studienzeugnis UND mind. 8 Jahre Berufserfahrung im Leistungsbereich Technische

Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI UND Nachweis mind. 1 personalspezifischen Projektes im

Bereich Laborplanung mit bearbeiteten Leistungsphasen 6 bis 8 (Nachweis durch z. B. Vita)

Zu 3A3: Die anzugebende Bauleitung muss folgende Qualifikation und Erfahrung nachweisen:

staatliche geprüfte Haustechniker/-innen oder Ingenieure/-innen bzw. Absolventen/-innen im

Leistungsbereich Technische Ausrüstung Nachweis durch Prüfungs- bzw. Studienzeugnis)

UND mind. 8 Jahre Berufserfahrung im Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. §§ 53

HOAI UND Nachweis mind. 1 personalspezifischen Projektes im Bereich Laborplanung mit

bearbeiteten Leistungsphase 8 (Nachweis durch z. B. Vita)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens  
eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3C Eigenerklärung über die Beschäftigtenanzahl

Beschreibung: Nachweis über die Beschäftigtenzahl durch Angabe der im Jahresdurchschnitt

beschäftigten Mitarbeiter\* mit entsprechender fachlicher Qualifikation der letzten 3

Geschäftsjahre. \* festangestellte Personen, eine Vollzeitbeschäftigung wird nicht

vorausgesetzt. Für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. §§ 53 ff. HOAI sind

mind. 2 festangestellte staatliche geprüfte Haustechniker/-innen oder Ingenieure/-innen bzw.

Absolventen/-innen im Leistungsbereich Technische Ausrüstung, Fachbereich Laborplanung

(KG 470) inkl. Büroinhaber/-in, Geschäftsführer/-in etc. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit

Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Beschäftigtenanzahl aller Bieter der

Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert für

den jeweiligen Leistungsbereich erreichen. In der Erklärung sind die Beschäftigtenanzahlen

jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens  
eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis / Honorar

Beschreibung: Preis / Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30,00

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Qualität Gewichtung: Fachlicher Wert - Gewichtung: 30% Qualität -

Gewichtung: 25% Kommunikation, Verfügbarkeit sowie Ausführungszeitraum - Gewichtung: 15% Näheres siehe Zuschlagsmatrix Los 3.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70,00

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/04/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/12878cb1-691b-48b6-bcf4-d4fda07e7979>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/12878cb1-691b-48b6-bcf4-d4fda07e7979>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/04/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

### 5.1.15. Techniken

#### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

#### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschriebener Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach [vergabekammer@fb.hamburg.de](mailto:vergabekammer@fb.hamburg.de) zu richten.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Registrierungsnummer: 76f15962-d8d8-4c48-a782-fb6b0d5c327e

Abteilung: Einkauf/Vergabe

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf/Vergabe

E-Mail: [Einkauf@gmh.hamburg.de](mailto:Einkauf@gmh.hamburg.de)

Telefon: +49 40428236201

Fax: +49 40427310143

Internetadresse: <https://gmh-hamburg.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Registrierungsnummer: 19a7d79f-4d82-4e82-ae5c-6ee7ea5df0b5  
Postanschrift: Neuenfelder Straße 19  
Stadt: Hamburg  
Postleitzahl: 21109  
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@bsw.hamburg.de](mailto:vergabekammer@bsw.hamburg.de)  
Telefon: +49 40428403230  
Fax: +49 40427940997  
Internetadresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Registrierungsnummer: fcb654cb-580c-44b7-b9c0-495f8f0cc37c  
Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1  
Stadt: Hamburg  
Postleitzahl: 20355  
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [einkauf@gmh.hamburg.de](mailto:einkauf@gmh.hamburg.de)  
Telefon: +49 40428236201  
Fax: +49 40427310143

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 02da76b6-5b4d-4f99-9d8a-653d9f7894aa - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/03/2026 19:32:35 (UTC+01:00)  
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 188860-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 54/2026

Datum der Veröffentlichung: 18/03/2026